IBOS

Ingenieurbüro für Tiefbau, Wasserwirtschaft
und Umweltfragen, Ostsachsen GmbH

Der Einsatz von temperaturabgesenktem Asphalt im Straßenbau – die neuen Regelungen der ZTV Asphalt-StB 26

Referent: Dipl.-Ing. Gunnar Zähnsch

23.09.2026

Gliederung

1 **Einleitung**

2 **Temperaturabgesenkter Asphalt (TA-Asphalt)**

3 **Wesentliche Neuerungen der ZTV Asphalt-StB 26**

4 **Auswirkungen auf Planung und Bauausführung**

5 **Fazit**

1 Einleitung

1.1 Ausgangssituation

- Das bisherige Regelwerk ZTV Asphalt-StB 07/13 wird zum 01.01.2027 ersetzt.
- Die neue ZTV Asphalt-StB 26 gibt es in 2 Teilen:
  - **Teil 1: Neubau und Bau von Schichten in gleichmäßiger Dicke**
  - Teil 2: Bauen im Bestand – Instandhaltung, Instandsetzung und Erneuerung
- gilt nach wie vor für Walz- und Gussasphalt
- Ablauf der Übergangsfrist Ende 2026

1 Einleitung

1.2 Motivation für die Regelwerksänderung

- Reduzierung von Bitumendämpfen
  (Einhaltung der neuen Arbeitsplatzgrenzwerte ab 01.01.2027)
- Senkung von Energieverbrauch und CO_2-Emissionen

2 Temperaturabgesenkter Asphalt (TA-Asphalt)

2.1 Definition

- **Was ist temperaturabgesenkter Asphalt?**
  - Asphalte, die bei um 20 °C bis 30 °C niedrigeren Temperaturen hergestellt und eingebaut werden
  - Einsatz spezieller Additive oder Verfahren (wie die Schaumbitumentechnologie)

2 Temperaturabgesenkter Asphalt (TA-Asphalt)

Temperaturbereiche im Vergleich zum bisherigen Regelwerk (Heißasphalt)

ZTV Asphalt-StB 26

Die Temperatur des Asphaltmischgutes muss folgende Grenzwerte einhalten:

- Asphaltmischgut für Asphalttragschichten, Asphalttragdeckschichten, Asphaltbinderschichten und Asphaltausgleichschichten: 130 °C bis 150 °C
- Asphaltmischgut für Asphaltdeckschichten und Asphaltzwischenschichten aus Walzasphalt: 140 °C bis 155 °C[1)]
- Gussasphalt: 200 °C bis 230 °C.

Beim Walzasphalt ist die Temperatur beim Abkippen vom Lkw in den Kübel des Straßenfertigers bzw. des Beschickers zu messen.

Beim Gussasphalt ist die Temperatur beim Verlassen des Rührwerkskessels zu messen.

Quelle: ZTV Asphalt-StB 26

ZTV Asphalt-StB 07/13

Tabelle 5: Niedrigste und höchste Temperatur des Asphaltmischgutes in °C*)

Art und Sorte des Bindemittels im Asphaltmischgut	Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten, Asphaltbinder, Asphalttragschichtmischgut, Asphalttragdeckschichtmischgut	Splittmastixasphalt	Gussasphalt	Offenporiger Asphalt
20/30	–	–	210 bis 230	–
30/45	155 bis 195	–	200 bis 230	–
50/70	140 bis 180	150 bis 190	–	–
70/100	140 bis 180	140 bis 180	–	–
40/100-65**)	–	–	–	140 bis 170
10/40-65	160 bis 190	–	210 bis 230	–
25/55-55	150 bis 190	150 bis 190	200 bis 230	–

*) Die unteren Grenzwerte gelten für das Asphaltmischgut bei Anlieferung auf der Baustelle; die oberen Grenzwerte gelten für das Asphaltmischgut bei der Herstellung und beim Verlassen des Asphaltmischers bzw. des Silos.
**) Zusätzlich sind die Angaben des Herstellers zu beachten.

Quelle: ZTV Asphalt-StB 07/13

2 Temperaturabgesenkter Asphalt (TA-Asphalt)

2.2 Vorteile

- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung
- Verwendung viskositätsverändernder organischer Zusätze im Bitumen

2 Temperaturabgesenkter Asphalt (TA-Asphalt)

2.3 Herausforderungen

- Verdichtung des Asphalts beim Einbau
- Qualitätskontrolle
- Anpassungen im Mischwerk
- unveränderte Mindesttemperaturen beim Einbau

Tabelle 5: Mindest-Lufttemperaturen beim Einbau

Asphaltschichten	Einbaudicke in cm	Mindest-Lufttemperatur in °C			
		−3	0	+5	+10[1]
Asphalttragschicht		X			
Wasserdurchlässige Asphalttragschicht unter Pflasterdecken und Plattenbelägen				X	
Asphaltbinderschicht, Asphaltausgleichschicht unter einer Betondecke			X		
Asphaltdeckschicht aus Walzasphalt, Asphaltzwischenschicht unter einer Betondecke	> 3			X	
	≤ 3				X
Asphaltschicht aus Gussasphalt	≥ 3		X		X[2]
	< 3			X	X[2]
Asphaltdeckschicht aus lärmtechnisch optimiertem Splittmastixasphalt					X
Asphaltdeckschicht aus Offenporigem Asphalt					X
Dünne Asphaltdeckschicht in Heißbauweise auf Versiegelung					X
Asphalttragdeckschicht			X[3]	X	
Kompakte Asphaltbefestigung			X		

[1] Temperatur der Unterlage mindestens + 5 °C
[2] bei Bearbeitung der Oberfläche mit Verfahren B nach Abschnitt 3.11.5
[3] nur bei windarmen Verhältnissen

Quelle: ZTV Asphalt-StB 26

3 Wesentliche Neuerungen der ZTV Asphalt-StB 26

3.1 Neue Struktur des Regelwerks

- Teil 1: Neubau
- Teil 2: Bauen im Bestand

3.2 Temperaturabgesenkter Asphalt als neuer Standard

- Anforderungen an Herstellung und Einbau
- Berücksichtigung in Ausschreibung und Ausführung

  (laufende Verträge nach altem Regelwerk gelten weiter)

3 Wesentliche Neuerungen der ZTV Asphalt-StB 26

3.3 Bindemittel und Bindemittelpaare

3.3.1 Bisherige Vorgehensweise

- zweckmäßiges Bindemittel in Abhängigkeit der Beanspruchung
- resultierendes Bindemittel beim Einsatz von Asphaltgranulat

3 Wesentliche Neuerungen der ZTV Asphalt-StB 26

3.3 Bindemittel und Bindemittelpaare

3.3.2 Einführung neuer zweckmäßiger resultierender Bindemittelarten und -sorten

- organisch viskositätsveränderte Bitumen (nach TL VBit-StB)
- Bitumen (nach TL Bitumen-StB) mit organischen, viskositätsverändernden Zusätzen
- Schaumbitumentechnologie (mineralische oder oberflächenaktive Zusätze)

3 Wesentliche Neuerungen der ZTV Asphalt-StB 26

Tabelle 2: Zweckmäßige resultierende Bindemittelart und Bindemittelsorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung und vom jeweiligen Anwendungsfall

Belastungs-klasse/ Flächenart	Asphalttrag-schicht	Asphaltbinder-schicht	Asphalt-tragdeck-schicht	Asphaltdeckschicht aus: Asphaltbeton	Splittmastix-asphalt	lärmtechnisch optimiertem Splittmastix-asphalt	Gussasphalt	Offenporigem Asphalt	Dünne Asphalt-deckschicht in Heißbauweise auf Versiegelung
Bk100	[30/45 // 35/50 VL]	[10/40-65 A // PmB 10/25 VL]	–	–	[25/55-55 A // PmB 25/45 VL]	45/80-65 A	15/25 VH/VL PmB 10/25 VH/VL	65/105-70 A	45/80-50 A
Bk32				[25/55-55 A // PmB 25/45 VL] [10/40-65 A // PmB 10/25 VL][1]			15/25 VH/VL 25/35 VH/VL (PmB 10/25 VH/VL)		
Bk10				[25/55-55 A // PmB 25/45 VL]	[25/55-55 A // PmB 25/45 VL]		15/25 VH/VL 25/35 VH/VL (PmB 25/45 VH/VL)	–	
Bk3,2				[10/40-65 A // PmB 10/25 VL][1]	[45/80-50 A // PmB 45/80 VL][3]				
Bk1,8	[50/70 // 50/80 VL]	[50/70 // 50/80 VL]		[50/70 // 50/80 VL] ([25/55-55 A // PmB 25/45 VL])[2]	–	–	25/35 VH/VL (PmB 25/45 VH/VL)		–
Bk1,0		–		[50/70 // 50/80 VL] ([70/100 // 50/80 VL])			25/35 VH/VL		
Bk0,3			[50/70 // 50/80 VL] [70/100 // 50/80 VL]	[50/70 // 50/80 VL] [70/100 // 50/80 VL]					
Rad und Gehwege				[70/100 // 50/80 VL]					

– Einsatz nicht vorgesehen ( ) nur in Ausnahmefällen […] Bitumenpaar

[1] nur für AC 11 D SP

[2] nur für AC 11 D S und AC 8 D S

[3] nur für SMA 5 D S oder bei Kompakten Asphaltbefestigungen

Quelle: ZTV Asphalt-StB 26

3 Wesentliche Neuerungen der ZTV Asphalt-StB 26

3.4 Bedeutung für die Praxis

- Änderungen in Planung und Ausschreibung
- Eignungsnachweis und Qualitätskontrolle
- Mischgutkonzeption
- Transport- und Einbaulogistik für einen kontinuierlichen Prozess

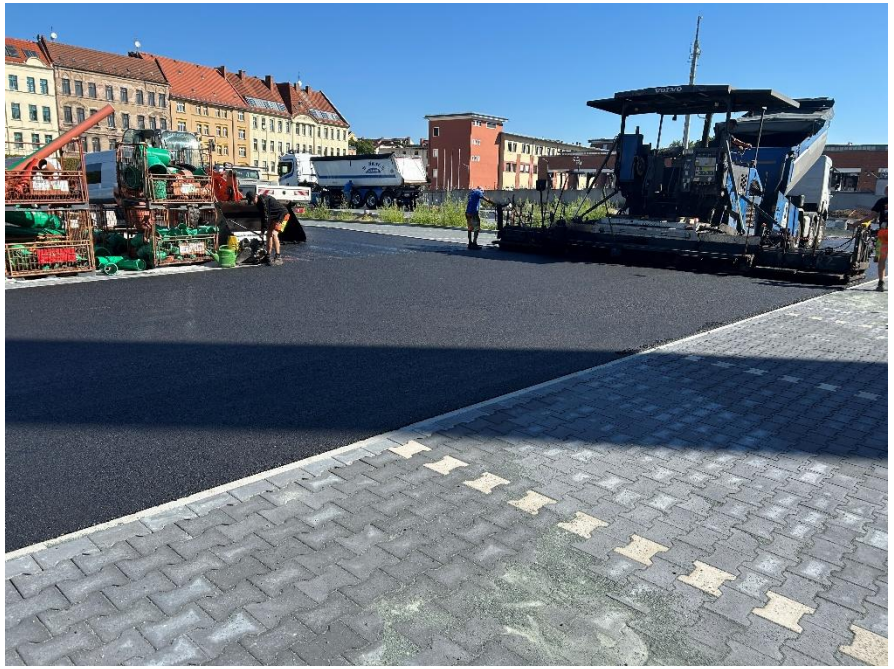


Quelle: IBOS

4 Auswirkungen auf Planung und Bauausführung

4.1 Für Planer und Bauüberwacher

- Auswahl geeigneter Mischgutsorten
- Änderung von Ausschreibungstexten (nach STLK)
- höhere Anforderungen an Überwachung und Kontrolle



Quelle: IBOS

4.1 Für Bauunternehmen

- neue Anforderungen an Einbau und Verdichtung
- Temperaturüberwachung
- Logistik- und Einbaukonzept (z.B. Beschicker auch bei kleineren Flächen)

5 Fazit

Die wesentlichen Änderungen sind:

- Temperaturabgesenkter Asphalt wird künftig zum Standard.
- Die Neugliederung der ZTV Asphalt-StB 26 stärkt Arbeitsschutz und Nachhaltigkeit.
- Die Temperaturen beim Einbau sind um 20 °C bis 30 °C niedriger.
- Die Einführung von Bitumenpaaren als zweckmäßige resultierende Bindemittelart und -sorte.
- Es gibt neue Mischgutarten und -sorten.
- Es gibt Anpassungen bei den bekannten Arten und Sorten sowie bei der Zugabe von Asphaltgranulat.
- Planer, Auftraggeber und Bauunternehmen müssen ihre Prozesse an die neuen Anforderungen anpassen.